

Hitzeschutz / Trinkwasserspender / Notfallversorgung

Hitzeschutz / Trinkwasserspender / Notfallversorgung,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02066 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 11 - Milbertshofen-
Am Hart am 02.07.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14668

Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 30.01.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Empfehlung der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart vom 02.07.2024 Es wird beantragt, dem Antrag beiliegende Empfehlungen für den Umgang mit Hitze und Informationen zu den Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen der KVB in allen Schaukästen des BA im Stadtbezirk auszuhängen.
Inhalt	Der Bezirksausschuss veranlasst den Aushang des Informationsmaterials im Stadtbezirk. Das gesamtstädtische Programm zur Errichtung öffentlicher Trinkwasserspender sowie die Ausführungen zu Refill-Stationen werden zur Kenntnis genommen und unterstützt.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Die Bürgerversammlungsempfehlung ist damit satzungsgemäß erledigt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Hitzeschutz, Trinkwasserspender, KVB
Ortsangabe	Stadtbezirk 11 - Milbertshofen-Am Hart

Hitzeschutz / Trinkwasserspender / Notfallversorgung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14668

4 Anlagen

Beschluss des Gesundheitsausschusses vom 30.01.2025 (SB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 Milbertshofen-Am Hart hat am 02.07.2024 die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02066 „Hitzeschutz / Trinkwasserspender / Notfallversorgung“ beschlossen (Anlage 1).

Hierin wird beantragt, Empfehlungen für den Umgang mit Hitze und Informationen zu den Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen der Kassenärztlichen Vereinigung (KVB) in allen Schaukästen des Bezirksausschuss (BA) im Stadtbezirk auszuhängen. Das entsprechende Informationsmaterial lag dem Antrag bereits bei. Zudem wird die Errichtung von Trinkwasserspendern und die Kennzeichnung von sog. „Refill-Stationen“ zur Befüllung eigener Flaschen mit Leitungswasser während Hitzewellen angeregt.

Die Information der Münchner Bürgerschaft zum Umgang mit Hitze auch auf Bezirksebene wird seitens des Gesundheitsreferates grundsätzlich ausdrücklich begrüßt.

Das Gesundheitsreferat selbst informiert die Stadtbevölkerung und den Stadtrat ebenfalls umfangreich über verschiedene Medien zum Hitzeschutz. In diesem Zusammenhang sei auf den entsprechenden Internetauftritt unter dem Link www.muenchen.de/hitze mit ausführlichen Informationen zum Umgang mit Hitzeereignissen und die letztmals am 20.06.2024 zu diesem Thema im Gesundheitsausschuss erfolgte Bekanntgabe des Gesundheitsreferates („München bleibt cool – Hitzeschutzaktivitäten des Gesundheitsreferats“, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12645) verwiesen.

Die anlässlich der o.g. BA-Sitzung am 02.07.2024 eingebrachte Anregung, entsprechende Informationen in Form der dem Antrag beiliegenden Liste der KVB-Bereitschaftspraxen (Anlage 2) und Hitzetipps auch über Schaukästen im Stadtbezirk 11 zugänglich zu machen, findet ebenfalls die Zustimmung des Gesundheitsreferates. Mit dem

Bezirksausschuss-Vorsitzenden, Herrn Hummel-Haslauer, wurde besprochen, dass der Aushang der Plakate von Ihm veranlasst wird.

Hinsichtlich des Vorschlags zur Errichtung öffentlicher Trinkwasserspender weist das Gesundheitsreferat darauf hin, dass die Landeshauptstadt München diesbezüglich bereits ein umfangreiches Programm verfolgt.

In mehreren Stadtratsbeschlüssen (letztmalig Beschluss des Bauausschusses „Trinkwasserbrunnen II“ vom 04.07.2023, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09782) wurde das Baureferat beauftragt, stadtweit zu den zuvor bestehenden 65 Trinkbrunnen insgesamt 100 zusätzliche öffentlich zugängliche Trinkbrunnen zu errichten. Die Auswahl der Standorte soll hierbei in Abstimmung mit den Bezirksausschüssen erfolgen. Zudem wird das Baureferat-Gartenbau kurzfristig alle bestehenden Toiletten im öffentlichen Raum und die zukünftig zu errichtenden mit Trinkwasserentnahmestellen ausstatten. Auch ist vorgesehen, im Rahmen der Modernisierung der etwa 800 bestehenden städtischen Spielplätze an hochfrequentierten Standorten Trinkbrunnen nachzurüsten. Unter den Internetadressen www.muenchen.de/hitze sowie https://geoport.muenchen.de/portal/kuehle_orte/ sind sowohl die Standorte von Trinkwasserbrunnen als auch weiterer „kühler Orte“ mit entsprechender Aufenthaltsqualität abrufbar.

Bezüglich der Ausweisung sog. Refill Stationen in ihrem Bezirk ist zu beachten, dass es sich bei diesem Angebot um eine rein freiwillige Leistung der jeweiligen Gewerbetreibenden handelt, die diese bereits jetzt in eigener Verantwortung anbieten können. „Refill Deutschland“ ist eine privatrechtliche Initiative, die sich selbst als „soziale Bewegung“ und „offenes Projekt“ bezeichnet, und auf deren Homepage man sich als Teilnehmende*r registrieren kann (www.refill-deutschland.de). Es steht dem Bezirksausschuss selbstverständlich frei, Gewerbetreibende in seinem Bereich hierfür zu motivieren. Das Gesundheitsreferat – wie auch die Initiative selbst - weist allerdings in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass es entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen in der Verantwortung der Betreiber*innen selbst liegt, die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene bei der Abgabe des Trinkwassers einzuhalten. Bei den öffentlichen Trinkwasserbrunnen wird dies für den Betrieb der Trinkbrunnen durch das städtische Baureferat als Betreiber*in zuverlässig gewährleistet.

2. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Laut „Leitfaden Vorauswahl Klimaschutzrelevanz“ ist das Thema des Vorhabens nicht klimaschutzrelevant. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich

3. Behandlung einer Empfehlung einer Bürgerversammlung

3.1 Hitzeschutz/ Trinkwasserspender/ Notfallversorgung, Empfehlung Nr. 20-26 / E 02066 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 11 - Milbertshofen-Am Hart vom 02.07.2024

Der Empfehlung einer Bürgerversammlung wird entsprochen:		
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> teilweise

4. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Die Beschlussvorlage wurde mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung (Anlage 3) abgestimmt. Das Referat erhebt keinen Einwand gegen die Beschlussvorlage.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses 11 – Milbertshofen-Am Hart vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Der Bezirksausschuss 11 – Milbertshofen-Am Hart (Anlage 4) hat sich in seiner Sitzung vom 27.11.2024 mit dem Beschlussentwurf befasst und hat einstimmig zugestimmt.

Der Korreferent des Gesundheitsreferats, Herr Stadtrat Stefan Jagel, der Verwaltungsbeirat, Herr Stadtrat Prof. Dr. Hans Theiss, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, sowie die Bezirksausschussgeschäftsstelle Nord haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02066 „Hitzeschutz/ Trinkwasserspender/ Notfallversorgung“ der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 11 - Milbertshofen-Am Hart vom 08.07.2024 ist hiermit satzungsgemäß erledigt.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.**

V. Wv. Gesundheitsreferat GSR-BdR-SB

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss 11 - Milbertshofen-Am Hart
An das DIR-HA II/BAG Nord
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Baureferat
An das Gesundheitsreferat, Gesundheitsschutz
z. K.

Am